

# Andreae-Noris Zahn Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Frankfurt (Main), Hohenstaufenstraße 19/27  
z. Z. (16) Schlüchtern, Haus Bergwinkel

**Postanschrift:** Z. Zt. Hauptverwaltung der Andreae-Noris Zahn Aktiengesellschaft, z. Zt (16) Schlüchtern, Haus Bergwinkel.

**Drahtanschrift:** Anzag.

**Fernruf:** Schlüchtern — Sammelnummer 482.

**Postscheckkonto:** Frankfurt (Main) Nr. 1499.

**Bankverbindungen:** Bayerische Vereinsbank, München; Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main); B. Metzler Seel. Sohn & Co., Frankfurt (Main); Landeszentralbank von Hessen, Frankfurt (Main), (Girokonto 4/7161).

**Gründung:** Die Gesellschaft wurde am 10. Februar 1923 gegründet. Die Firma lautete bis 16. August 1923: J. M. Andreae A.-G.

**Zweck:** Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb pharmazeutischer und kosmetischer Erzeugnisse, Drogen, Chemikalien, technischer Artikel und verwandter Waren.

**Vorstand:** Dr. Wilhelm Samstag, Frankfurt (Main), Vorsitz; Hans Bangert, Nürnberg; Peter Adolf Müller, Frankfurt (Main); Dr. Hans Schmidt, Frankfurt (Main).

**Aufsichtsrat:** Apotheker Paul Schmidgen, Stuttgart, Vorsitz; Kommerzienrat Karl Butzengeiger, München, stellv. Vorsitz; Rechtsanwalt und Notar Dr. Reinhard Brink, Frankfurt (Main), stellv. Vorsitz; Justizrat Dr. Alexander Berg, Frankfurt (Main).

**Abschlußprüfer:** Dr. Christian Gutberlet, Frankfurt (Main).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:**

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:**

Der sich bilanzmäßig ergebende und verfügbare Reingewinn wird wie folgt verteilt:

1. Zunächst erhalten die Stammaktien 4% des eingezahlten Grundkapitals.
2. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinn erhält der A.-R. eine Gewinnbeteiligung von 10%.
3. Kommen in Abzug etwaige über Unkosten zu verbuchende Gewinnanteile von Vorstandsmitgliedern.
4. Der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die H.-V. keine andere Verwendung bestimmt.

**Zahlstellen:** Bayerische Vereinsbank, München; Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main); B. Metzler Seel. Sohn & Co., Frankfurt (Main); Bayerische Bank für Handel und Industrie, München.

## Aufbau und Entwicklung

Die Gesellschaft ist aus der am 27. August 1841 gegründeten o. H.-G. J. M. Andreae, die am 1. Juli 1911 zunächst in eine G.m.b.H. mit der gleichen Firma umgegründet worden ist, hervorgegangen. Die Umwandlung in eine A.-G. mit der Firma J. M. Andreae A.-G., Frankfurt (Main), erfolgte am 10. Februar 1923. Die G.-V. vom 16. August 1923 genehmigte die Verschmelzung mit der seit 1895 bestehenden und am 7. Dezember 1922 in eine A.-G. umgewandelten Handelsgesellschaft Noris Zahn & Cie. A.-G., Nürnberg, deren Vermögen als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation auf die J. M. Andreae A.-G. überging. Die Firma wurde geändert in Andreae-Noris Zahn A.-G.

Der Krieg und insbesondere dessen Ausgang brachten der Gesellschaft Verluste. Der größere Teil der Gebäude wurde vernichtet oder beschädigt. Die einzelnen Geschäftsstellen wurden zum Teil in ermieteten Räumen untergebracht. Der Aufbau der zerstörten Anlagen ist in vollem Gange.

## Besitz- und Betriebsbeschreibung

**Büro- und Lagerhäuser** in Frankfurt (Main), Freiburg, Köln, Mannheim, München, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Ulm, Wiesbaden, Wuppertal-Elberfeld.

**Zweigniederlassungen:** Bayreuth, Elberfeld, Goslar, Höchststadt, Kassel, Mannheim, Neustadt/H., Nürnberg, Stuttgart, Trier, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg.

## Beteiligungen

1. **Voit & Co. G.m.b.H., München.** Gegründet: 28. 12. 1909; Kapital: RM 95 000.—; Beteiligung: 100%.

2. **Emesco, Mettenheimer & Simon-Collischonn G.m.b.H., Frankfurt (Main),** (mit Zweigstelle in Stuttgart). Gegründet: 30. 6. 1927; Kapital: RM 100 000.—; Beteiligung: 100%.

3. **Mainland pharmazeutische Fabrik G.m.b.H., Frankfurt (Main).** Gegründet: 28. 9. 1927; Kapital: RM 20 000.—; Beteiligung: 100%.

4. **Gebr. Keller G.m.b.H., Freiburg (Brsg.).** Gegründet: 31. 8. 1928; Kapital: RM 20 000.—; Beteiligung: 100%.

5. **Verfa Verbandstoff-Fabrik G.m.b.H., Ulm.** Kapital: RM 100 000.—; Beteiligung: 100%.

6. **Clericus, Ziehl & Co. G.m.b.H., Nürnberg** (mit Zweigstelle in Regensburg). Gegründet: 2. 5. 1930; Kapital: RM 300 000.—; Beteiligung: 100%.

7. **Duwalt, Korndorfer & Co. A.-G., Köln** (mit Zweigstelle in Hagen und Oelde (Westf.)) Gegründet: 1890; Kapital: RM 400 000.—; Beteiligung: fast 100%.

8. **Norizia Weinhandels-gesellschaft m.b.H., Nürnberg.** Gegründet: 20. 3. 1939; Kapital: RM 150 000.—; Beteiligung: 100%.

9. **Ferd. Reuel G.m.b.H., Frankfurt (Main).** Gegründet: 1927; Kapital: RM 20 000.—; Beteiligung: 100%.

Ein Teil der Tochtergesellschaften wurde mit Wirkung ab 1. Januar 1936 in Organgesellschaften der Gesellschaft umgewandelt derart, daß ihr Betrieb für Rechnung der A.-G. geführt wird, wobei sämtliche Aktivwerte von der A.-G. übernommen wurden.

## Statistik

**Kapitalentwicklung:**

Urspr. M 7,5 Mill., erhöht 1923 auf M 104 Mill. in 100 000 Stammaktien und 4000 Vorzugsaktien zu M 1000.—. 1924 Umstellung von M 104 Mill. auf RM 1 605 000.—, davon RM 5000.— Vorzugsaktien. 1928 Erhöhung um RM 700 000.— auf nom. RM 2 305 000.—, davon RM 400 000.— den alten Aktionären angeboten im Verhältnis 4:1 zu 120%. Rest zur Durchführung der Fusion mit der Gebr. Keller Nachf. A.-G. in Freiburg bzw. zur Verfügung der Verwaltung. 1932 Herabsetzung von RM 2 305 000.— um RM 400 000.— auf RM 1 905 000.— durch Einziehung eigener Stammaktien. Der erzielte Buchgewinn wurde der gesetzlichen Reserve zugewiesen. 1939 Einziehung der RM 5000.— Vorzugsaktien, außerdem Kapitalerhöhung um RM 800 000.— auf RM 2 700 000.—. Von den neuen Aktien, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1939, wurden nom. RM 633 000.— 3:1 zu 115% angeboten, restl. nom. RM 167 000.— wurden freihändig verwertet. 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 1941 um RM 1 800 000.— auf RM 4,5 Mill. Die zur Durchführung der Berichtigung einschließlich Pauschsteuer erforderlichen Beträge wurden gewonnen durch Entnahme aus der gesetzlichen Rücklage einschließlich Aufgeld aus der Kapitalerhöhung 1939 mit RM 330 000.—, aus der freien Rücklage mit RM 400 000.—, aus der Baurücklage mit RM 600 000.—, durch Zuschreibung zum Anlagevermögen mit RM 250 000.—, zu Beteiligungen mit RM 300 000.—, durch Entnahme aus dem Gewinnvortrag 1939 mit RM 100 000.—.

**Heutiges Grundkapital:** RM 4 500 000.—.

Art der Aktien:	Stammaktien.
Börsenname:	Andreae-Noris Zahn A.-G.
Notiert in:	Frankfurt und München.
Ordn.-Nr.:	50 470.

Stückelung: 4200 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—1750 und 1901—4350); 3000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. zwischen 1 bis 18 500); lieferbare Stücke: sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

<b>Grundbesitz:</b>	1948
Gesamt:	qm 33 000